

## **Bericht öffentliche Gemeinderatssitzung 22.01.2019**

### **TOP 1: Bürgerfragemöglichkeit**

In der Bürgerfrageviertelstunde wurde ein Mangel der Dachrinne Friedhofshalle vorgetragen. Weiter wurde nachgefragt, wie das Elektroauto von MiKaDo benutzt wird. Hier wird die Gemeindeverwaltung entsprechende Zahlen vorlegen. Weiter wurde nach der Nutzung des Mitfahrbänckles nachgefragt. Nach Aussagen des Bürgermeisters muss man diesem Projekt einfach auch noch etwas Zeit lassen und vor allen Dingen sollte auch eine Verknüpfung mit den umliegenden Städten angestrebt werden.

### **TOP 2: Stellungnahme der Gemeinde Denkingen zum RE Feststellungsentwurf L 433**

Die Planung liegt noch bis zum 11.02.2019 öffentlich im Bürgerbüro aus. Nachdem sich der Gemeinderat bereits schon einmal früher mit den verschiedenen Varianten zum Ausbau der L 433 von Denkingen nach Gosheim befasst hat und die jetzt vorgeschlagene Variante auch bevorzugt, konnte der Gemeinderat dieser Planung auch seine Zustimmung erteilen. Begrüßt wird vor allen Dingen auch, dass parallel zur Straße ein Wirtschafts- und Radweg gebaut wird. Man sieht allerdings bei der Ein- und Ausfahrt in der Nähe des Erdauffüllplatzes einen Gefahrenpunkt und beantragt daher, dass dieser Wirtschafts- und Radweg bis zu Beginn des Gehwegs (Einfahrt Pennymarkt) fortgeführt wird. Ab dort sollte der Radweg auf dem Gehweg als Radfahrstreifen, bis zur Überquerungshilfe am Ortseingang Denkingen, weitergeführt werden. Weiter bringt die Gemeinde noch einmal den Kreisverkehr L 433/K 5907 (Kreisstraße Richtung Frittlingen) in die Diskussion. Der Gemeinde ist weiter wichtig, dass die Baumaßnahme Sanierung Hauptstraße vom Ortseingang bis zur Brücke Wettbach (vorgesehen 2020) mit der Baumaßnahme L 433 des Landes abgestimmt wird. Des Weiteren legt die Gemeinde Wert darauf, dass ein entsprechendes Verkehrs- und Umleitungskonzept für die Baumaßnahme L 433 erarbeitet wird und hierbei die Interessen der Gemeinde Denkingen berücksichtigt werden.

### **TOP 3: Beschluss Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019**

Nachdem der Gemeinderat den Haushalt ausführlich vorberaten hatte, stimmte er ohne weitere Aussprache einstimmig der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 zu.

### **TOP 4: Beschluss Erfolgs- und Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung Denkingen**

Auch hier stimmte der Gemeinderat dem Erfolgs- und Wirtschaftsplan ohne weitere Aussprache einstimmig zu. Der Erfolgsplan sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 318.100 € und der Vermögensplan Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 225.300 € vor.

### **TOP 5: Spendenbericht 2. Halbjahr 2018**

Der Gemeinderat muss eingegangene Spenden zustimmen. Die Gemeinde macht dies pauschal jeweils pro halbes Jahr. Der Gemeinderat hat dem Spendenbericht für das 2. Halbjahr 2018 einstimmig zugestimmt. Insgesamt sind Geldspenden von ca. 10.000 € an Einrichtungen der Gemeinde eingegangen. An Buchpatenschaften in der Mediathek konnten 670 € verbucht werden. Der Bürgermeister dankte allen Spenderinnen und Spendern.

### **TOP 6: Vorplatz Bürgerhaus – Pflasterbelag**

Im Rahmen der Haushaltsberatung hat Gemeinderat Jürgen Thieringer noch einmal den Antrag gestellt, dass man den Vorhof des Bürgerhauses mit einem Pflasterbelag belegen soll. Die Maßnahme wurde im Haushalt aufgenommen. Es liegt ein Angebot zur Belieferung der Pflastersteine in Höhe von 6.790 € vor. Die Gemeindeverwaltung hatte geplant, dass die Maßnahme durch den Bauhof durchgeführt wird. Auf Antrag von Gemeinderat Matthias Zepf stimmte der Gemeinderat dann bei einer Gegenstimme mehrheitlich für eine beschränkte Ausschreibung dieser Maßnahme. Hierdurch soll der Bauhof entlastet werden.

### **TOP 7: Vergabe Schneepflug und Streuer**

Aufgrund der Dringlichkeit hat der Bürgermeister den Auftrag erteilt. Der Gemeinderat hat dieser Vergabe nachträglich zugestimmt. Die Maßnahme ist im Haushalt eingestellt. Es geht um einen Schneepflug und einen Streuer für den Traktor. Schneepflug 16.541 €, Streuer 9.996 €.

#### **TOP 8: Baugesuche**

Baugesuche lagen nicht vor.

#### **TOP 9: Anfragen und Bekanntgaben**

Zuerst bedankte sich der Bürgermeister bei den Bauhofmitarbeitern, aber auch bei allen Grundstückseigentümern, für den durchgeführten Winterdienst. Des Weiteren gab er bekannt, dass der Abbruch zweier Gebäude in der Hinteren Gasse und der Hauptstraße nunmehr ausgeschrieben wird.

Gemeinderat Matthias Zepf stellte den Antrag, dass kulturfördernde Vereine einmal im Jahr die Mehrzweckhalle kostenfrei nutzen dürfen. Über diesen Antrag wird in einer der kommenden Sitzungen beraten und abgestimmt.

Weiter fragte er an, ob die Gemeinde eine Stellungnahme zum Krankenhaus Spaichingen abgeben wird. Hierzu führte der Bürgermeister aus, dass ihm erstens die Zahlen und Fakten nicht vorliegen und zweitens der Kreistag hier gefordert ist. Seitens der Gemeinde ist nicht vorgesehen eine entsprechende Stellungnahme abzugeben. Man wird die Situation und vor allen Dingen auch die Debatte im Kreistag allerdings aufmerksam verfolgen.

In nichtöffentlicher Sitzung beschloss der Gemeinderat die Hausmeisterstelle auszuschreiben. Krankheitsbedingt kann Hausmeister Herbert Cammerer seine Tätigkeit nur noch eingeschränkt ausüben. Dies wurde von den Gemeinderäten außerordentlich bedauert, da man mit Herbert Cammerer zum einen, einen sehr zuverlässigen und engagierten Hausmeister hat, er zum anderen auch mit seiner menschlichen Art außerordentlich beliebt ist.